

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE JEVENSTEDT

GEMEINDEBRIEF

WINTER 23|24



BRINJAHE
HAMWEDDEL
KIRCHENGEMEINDE JEVENSTEDT
SCHWABE
EMBÜHREN
SCHÖLP
NIENKATTBEK
STAFSTEDT
LUHNSTEDT
ALTENKATTBEK

WWW.KIRCHE-JEVENSTEDT.DE



Liebe Gemeinde,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu. Nach einer Zeit des Innehaltens und des Gedenkens am Volkstrauertag und am Ewigkeitssonntag beginnt am 3. Dezember das neue Kirchenjahr. Und dieses neue Kirchenjahr wird eingeläutet durch die freudige, erwartungsvolle und besinnliche Adventszeit. Aber wie besinnlich ist die Adventszeit eigentlich wirklich? Jedes Jahr wieder erlebe ich in der Adventszeit vor allem gestresste Menschen, die sich von einer Weihnachtsfeier zur nächsten hangeln, die durch die überfüllten Kaufhäuser hetzen auf der Suche nach dem perfekten Geschenk, die im Gedränge

auf dem Weihnachtsmarkt noch einen Glühwein herunterkippen und die schließlich an den Weihnachtsfeiertagen einen Spurt von einer Familienfeier zur nächsten hinlegen. Also so richtig besinnlich wirkt das auf mich nicht...

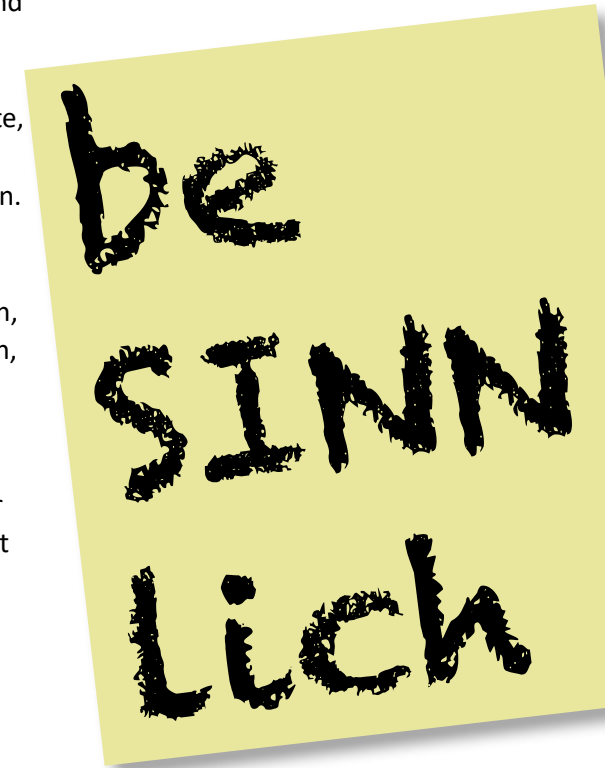
Und ich glaube, diese Stimmung in der Adventszeit ist ein Abbild der Gesamtstimmung unserer Gesellschaft, die gerade vorherrscht, und die fokussiert ist auf: höher, schneller, weiter. Es soll alles perfekt sein, wir müssen funktionieren und am Besten alles bisher Dagewesene übertreffen. Aber so funktioniert das nicht, denn irgendwann geht es nicht mehr weiter nach oben und dann kommt der tiefe Fall. Und ich glaube, genau an dieser Stelle hat das Weihnachtsfest eigentlich genau die richtige Botschaft für uns: Denn an Weihnachten ist uns der Heiland geboren, Gott selbst ist Mensch geworden, als König wurde dieser Sohn Gottes angepriesen, aber königlich war so ziemlich nichts an ihm. Geboren in einem Stall und dann in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen, hat Jesus niemals den Anspruch höher, schneller, weiter gehabt. Vielmehr ging es ihm um ein Weniger. Weniger Hass, weniger Glanz, weniger Glamour. Dafür aber

mehr Nähe, mehr Miteinander und mehr Liebe.

Und diese Nähe, dieses Miteinander und diese Liebe finden wir nicht, wenn wir gehetzt und gestresst sind, mit den Gedanken mehr im morgen als im heute, sondern Nähe, Miteinander und Liebe finden wir, wenn wir uns zurücknehmen. Be-SINN-lichkeit das heißt, mit allen Sinnen im Hier und Jetzt zu sein, die anderen um uns herum wahrzunehmen, Wärme und Liebe zu spüren, zuzuhören, wenn jemand mit mir spricht und zu fühlen, was diese Botschaft vom Kommen Gottes in die Welt eigentlich mit mir macht. Unsere Sinne lassen wir kaum noch in Aktion kommen, vieles ist nur noch kopfgesteuert. Aber nur mit unseren Sinnen können wir Nähe, Miteinander und Liebe wahrnehmen. Nur mit den Sinnen können wir die Botschaft von Weihnachten hören.

So wünsche ich Ihnen eine wirklich be-SINN-liche Adventszeit, eine Zeit des Spürens, des Fühlens und des Hörens, eine Zeit mit ganz viel Nähe, Miteinander und Liebe!

Herzlichst, Ihre Pastorin Sandra Reimer



Liebe Gemeinde,

das Jahr 2023 neigt sich schon wieder dem Ende zu. Die Adventszeit steht in den Startlöchern, aber im Kirchengemeinderat wird es nicht unbedingt ruhiger. Viele Projekte warten auf ihre Umsetzung, doch einiges haben wir in den vergangenen Monaten geschafft.

Synodenwahl

In unserer Sitzung am 28. September hat der Kirchengemeinderat die Synode des Kirchenkreises gewählt. In der Synode sitzen Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden, der Dienste und Werke, der Mitarbeiterschaft und des Konvents der Pastorinnen und Pastoren. Die Synode ist das leitende Gremium des Kirchenkreises. Zu den Aufgaben der Synode zählen die Verabschiedung des Haushaltes des Kirchenkreises, die Entscheidung über den Stellenplan und die Pfarrstellen im Kirchenkreis, Beschlüsse über die Strukturen und die Unterhaltung von Diensten und Werken des Kirchenkreises sowie die Wahl der Pröpstinnen und Pröpste und der Beschluss von Satzungen des Kirchenkreises.

Neue Küsterin

In unserer Kirchengemeinde freuen wir uns sehr, dass wir die Küsterstelle zum 15. September mit Frau Diana Görs wieder besetzen konnten. Wie vielfältig die Tätigkeiten eines Küsters/einer Küsterin sind, wird jetzt bei der Einarbeitung einer neuen Mitarbeiterin besonders deutlich. Frau Görs wurde im Gottesdienst am 05. November in ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde eingeführt. Wir wünschen ihr für ihren Dienst viel Freude und Gottes Segen!

Klimaschutz

Die Energiekrise stand in den letzten Monaten in den Medien nicht mehr so sehr im Mittelpunkt. Trotzdem ist das ein Thema, das uns weiterhin beschäftigt – nicht zuletzt, weil die evangelische Kirche Deutschlands (EKD) bis 2035 klimaneutral werden möchte. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen alle Kirchengemeinden mithelfen. Wir geben dafür unser Bestes, obwohl zum Beispiel das Beheizen von energetisch wirklich schwierigen Gebäuden wie der Kirche eine große Herausforderung darstellt. Aber Klimaschutz kann ja auch im Kleinen anfangen. Da wird sich der KGR in der nächsten Zeit auf den Weg machen mit ersten kleinen Projekten.

Steinmauer



Wie vielleicht einigen von Ihnen aufgefallen ist, ist die Kirchengemeinde Opfer von mutwilliger Beschädigung geworden. Aus der Steinmauer rund um die St. Georg-Kirche in Jevenstedt sind große Felssteine herausgetreten worden. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich und die Instandsetzung teuer. Die großen Steine, die auf dem Gehweg lagen, sind zum Glück schnell von Mitarbeitenden des Bauhofes auf die Grünfläche gehoben worden, um Schlimmeres zu verhindern. Nun arbeiten wir daran, die Steine wieder einzusetzen. Wer der oder die Täter sind, konnte leider bisher nicht ermittelt werden.

Trauerfeiern in der Kirche

In seiner Sitzung am 26. Oktober hat der Kirchengemeinderat beschlossen, die Kirchgebäude für weltliche Trauerfeiern, also Trauerfeiern für Menschen, die nicht (mehr) Mitglied der Kirche sind und Trauerfeiern, die ohne einen Pastor/eine Pastorin stattfinden, gegen ein Entgelt zur Verfügung zu stellen. Hintergrund für diese Entscheidung ist,

dass weder der Jevenstedter noch der Schülper Friedhof über eine Friedhofskapelle verfügen. Andere als kirchliche Trauerfeiern wurden dann bisher in den Räumlichkeiten der Bestatter gefeiert. Um Fahrzeiten zu sparen und um auch trauernden Menschen, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, die Möglichkeit des Abschiednehmens vor Ort zu ermöglichen, hat sich der Kirchengemeinderat zu diesem Schritt entschlossen.

Orgel



Weihnachten 2022 sollte sie schon wieder klingen, nun naht schon Weihnachten 2023. Aber es geht endlich wieder voran, jetzt auch für die Gemeinde sichtbar. Denn im November

hat die Tischlerei Springhirsch aus Brinjahe mit den Arbeiten an der Orgelbrüstung begonnen. Diese Arbeiten sind dringend notwendig, um dem Organisten einen Platz zum Spielen auf der Empore einzurichten. Die Arbeiten werden aber den Betrieb mit Gottesdiensten und Trauerfeiern in der St. Georg-Kirche nicht einschränken, auch wenn es vielleicht manchmal ein wenig nach Baustelle aussehen wird. Wir freuen uns aber, mit diesen Arbeiten in die Endphase des Wiederaufbaus der Orgel einzutreten. Wenn die Arbeiten an der Brüstung abgeschlossen sind, werden die noch ausstehenden Restarbeiten am Instrument

durchgeführt und dann kann die Orgel wirklich bald wieder klingen!

Ich grüße Sie herzlich im Namen des Kirchengemeinderates

Pastorin Sandra Reimer



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist, Diana Görs, ich bin 45 Jahre alt, glücklich verheiratet und stolze Mutter von drei wunderbaren Kindern. Seit fast 18 Jahren bin ich ein Teil der Jevestedter Gemeinschaft, die ich von Herzen schätze.

Kürzlich habe ich die Ehre erhalten, als Küsterin in unserer Gemeinde tätig zu sein. Diese Aufgabe eröffnet mir eine Vielzahl von spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeiten, die ich mit großer Begeisterung wahrnehme. Es erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit, einen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde leisten zu dürfen.

Neben meiner Tätigkeit als Küsterin bin ich auch als Koordinatorin in einem Kinder- und Jugendhospizdienst tätig. Diese beiden Berufe empfinde ich als eine harmonische Ergänzung, da sie mir ermöglichen, meine Leidenschaft für Gemeinschaft und Unterstützung von jungen Menschen auf vielfältige Weise auszuleben.

Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und Begegnungen in unserer Gemeinde und bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.

Herzliche Grüße, Diana Görs

Danksagung!

Auch in diesem Jahr war es uns wieder möglich, für die Stiftung Bethel die Kleidersammlung durchzuführen. Es wurden ca. 1000 kg Kleidung gesammelt!

Ohne die kostenlose Bereitstellung des Containers der Firma Claus Wieben Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Westerröfeld wäre für uns diese so wichtige Sammlung nicht durchführbar gewesen.

Wir sagen herzlichen Dank dafür.



AUFRUF ZU KLEIDERSPENDEN!

Auf Wunsch des Leiters des Betreuungsverbands der JOHANNITER in der Landesunterkunft Rendsburg leiten wir seinen folgenden Aufruf gerne weiter.

Die Kleiderkammer der Landesunterkunft hatte sich auf 600 BewohnerInnen eingestellt. Die aktuelle Belegung beträgt ca. 1.400 BewohnerInnen.

Es bestehen nahezu keine Möglichkeiten mehr, ankommende

Schutzsuchende mit adäquater Kleidung und Schuhen auszustatten.

Die JOHANNITER bitten deshalb dringend um Kleiderspenden, insbesondere, weil der Winter unmittelbar bevorsteht.

Angeben kann man die Kleiderspenden am Tor zur Landesunterkunft in Rendsburg, Pastor-Bielfeldt-Str. 1-10.

Vielen Dank im Namen der Hilfsbedürftigen und der Helfer in der Landesunterkunft.

Liebe Gemeinde,

die kalte und zugleich dunklere Jahreszeit ist gekommen, dennoch ist dies auch irgendwie die schönste und gemütlichste Zeit. Angefangen im Oktober, wo unsere Erntedanksuppe für Wärme und Gemütlichkeit sorgt. Im November erfreuen wir uns über den tollen Duft der selbstgebackenen Martinsgänse, die wir verteilen und gemeinsam essen und uns den Moment versüßen. Teilen bringt so viel Freude und ein Lächeln mit sich. Zudem erhellen unsere Laternen-Lichter uns den Tag und besonders den Sankt Martins-Abend. Überall im Dunkeln leuchten unsere schönen gebastelten Laternen, sodass keiner sich fürchten muss:

„Ein Lichtermeer zu Martins Ehr, Rabimmel, Rabommel, Rabumm“.



Sankt Martin bringt uns den Gedanken des Teilens nochmal näher, wie wichtig es ist, sich in der Not gegenseitig zu helfen und zu danken:



„Sankt Martin, Sankt Martin zieht die Zügel an, sein Ross steht still beim braven Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.“

Im Dezember dann zur Advents- u. Weihnachtszeit schmücken die Lichter ebenso die Welt und die Gemütlichkeit verbreitet seinen Charme. Jeden Montag nach dem Adventssonntag singen und spielen wir die Geschichte von Bethlehem und zünden gemeinsam im Adventskreis eine Kerze an:

„Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen: Fürchtet euch nicht. Gott hat euch lieb: Groß und Klein, seht auf des Lichtes Schein.“

Allen in der Gemeinde wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit mit tollen „Lächel-Momenten“ und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
 Das Bunte-Arche-Team

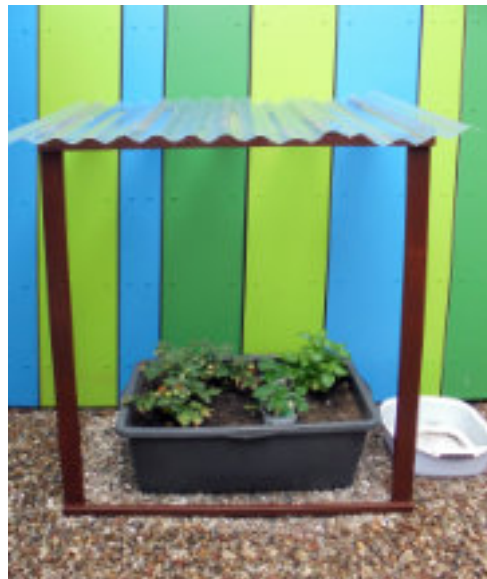




Herbst und passend zu unserer Erntesuppe, konnten wir die Früchte ernten.

Kartoffeln, Kohlrabi, Möhren, Gurken, Salat und Tomaten durften die Kinder ernten.

Die Kinder probierten die Ernte und schnippelten sie klein, damit wir die Suppe zusammen mit den Eltern essen konnten. Eine spannende Saison geht dem Ende zu. Das Hochbeet wird nun Winterfest gemacht.



Liebe Gemeinde,

der Kita Luhnau-Görn erleben wir den Herbst. Im Frühjahr konnte ich über ein gewonnenes Hochbeet von der VR Bank berichten. Die Kinder begleiteten vom Befüllen des Hochbeets mit Erde, Ästen, Blättern, Rasenschnitt und Kaffeesatz sowie das Einpflanzen der Sämereien und kleinen Pflanzen, das Wachstum der Pflanzen. Es wurde gegossen und gepflegt. Die Tomaten bekamen, durch unseren Hausmeister Bernd Rohwer, ein selbstgebautes Dach, damit sie nicht nass wurden. Nun im Spätsommer/



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Jule Johanne Mumme. Ich bin 24 Jahre alt und studiere Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kindheitspädagogik) im dritten Semester an der Fachhochschule in Kiel.

Nachdem ich einige Zeit ehrenamtlich an der Schule Hochfeld in Rendsburg tätig war und Anfang des Jahres ein Praktikum in der Krippengruppe der Luhnau Görn in Hamweddel gemacht habe, darf ich das Team nun an einigen Tagen der Woche unterstützen. ☀️

Ich werde bei Bedarf in allen Gruppen zu finden sein, bin im Moment aber überwiegend in der Sonnengruppe anzutreffen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draußen mit meinen Haustieren oder bin kreativ tätig.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und die Erfahrungen.



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Justus Reyer, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Jevenstedt. Ich habe einen jüngeren Bruder und spiele in meiner Freizeit gerne Fußball, gehe angeln oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Am 05.07.2023 habe ich offiziell meine Ausbildung zum sozialpädagogischen Assistenten (SPA) abgeschlossen und freue mich bei den Luhnau-Görn meine ersten Praxiserfahrungen als sozialpädagogischer Assistent sammeln zu können. Tätig bin ich als Springkraft und werde in allen Gruppen zu finden sein.

Der Umgang mit Kindern hat mir schon immer viel Freude bereitet und ich freue mich auf eine schöne Zeit in der Kita Luhnau-Görn.

Herzliche Grüße
Justus



Hallo liebe Gemeinde,
mein Name ist Sarah Prochnow, ich bin „staatlich anerkannte“ Erzieherin und seit Sommer 2021 Mutter einer kleinen Tochter. Ich arbeite seit dem 01.05.2023 in der Krippe als Gruppenleitung bei den Sternchen.

Ich freue mich über die Arbeit in der Kita Luhnau-Görn und die gemeinsame Zeit mit dem Team, den Eltern und den Kindern.

Herzliche Grüße
Sarah Prochnow

**** ACHTUNG ** ACHTUNG **
ACHTUNG ** ACHTUNG ****

Die Konfirmanden-Arbeit in unserer Gemeinde beginnt 2024 schon VOR den Sommerferien, direkt im Anschluss an die Konfirmationen.

Deshalb liegt auch der Anmeldezeitraum nicht mehr in den Sommerferien, sondern ist nach vorne gerückt.

Wer im Frühjahr 2025 konfirmiert werden möchte (KU8) oder wer im Sommer 2024 in die 4. Klasse kommt (KU4) kann sich vom 08. Januar bis 28. April 2024 online auf unserer Homepage zur Konfi-Arbeit anmelden.

Ich freue mich auf viele neugierige Kinder und Jugendliche aus unseren Gemeinden!

Herzlichst, Pastorin Sandra Reimer



Liebe Gemeinde,

am 04.11.2023 hat die KU8-Gruppe aus der Kirchengemeinde Jevenstedt einen Aktionstag zum Thema „Erinnerungs- und Gedenkkultur“ gemacht. Wir haben uns die Gedenktafeln und Ehrenmäler der Verstorbenen der Kriege der letzten Jahrhunderte angeschaut. Das Gedenken wird jedes Jahr am Volkstrauertag gefeiert.

Zur Vorbereitung dafür haben wir heute das Kirchengelände ein wenig gesäubert. Es wurden Wände saubergemacht, Gedenksteine geputzt und Laub weggepusht. Im Anschluss haben wir gemeinsam gekocht und etwas gegessen.

Gottesdienst am Reformationstag

Wir, die KU8-Konfirmandinnen und Konfirmanden, fanden den gut besuchten Gottesdienst interessant und lehrreich. Es war schön, den



Gottesdienst mit gestalten zu können. Es war ein wichtiges Thema, das man nicht vergessen sollte. Denn man muss immer an den Reformationstag und nicht nur an Halloween denken.

Mit diesem Gottesdienst wurde uns klar, dass der Reformationstag einen bedeutenden Ursprung hat. Zudem war es für uns, die KU8-Leute, sehr schön, auch mal ein Vorbild zu sein für die Jüngeren. Schlussendlich war es eine tolle Erfahrung!

Liebe Grüße

Die KU8-Gruppe 23/24



Wir feiern Goldene Konfirmation!

Vielleicht mit Ihnen?

Sind Sie 1973 oder 1974 konfirmiert worden? In Jevenstedt oder an einem ganz anderen Ort? Dann sind Sie herzlich eingeladen!

Am 1. September 2024 feiern wir in der St. Georg-Kirche das Fest der Goldenen Konfirmation mit denen, die jetzt hier wohnen und sich in einem Gottesdienst an das Fest Ihrer

Konfirmation erinnern möchten, und auch mit denen, die damals hier wohnten.

Früher war es üblich, die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden anzuschreiben. Aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinien ist dies leider nicht mehr möglich. Deswegen sind wir auf Hilfe aus der Gemeinde angewiesen.

Sollten Sie Menschen kennen, die ebenfalls Ihre Goldene Konfirmation feiern möchten, erzählen Sie gerne von unserer Einladung, die für alle offen ist. Vielleicht haben Sie auch noch Kontakt zu den Menschen, mit denen Sie konfirmiert wurden, die aber nicht mehr hier vor Ort wohnen. Leiten Sie die Einladung gerne weiter.

Das Fest der Goldenen Konfirmation ist ein Anlass, um innezuhalten und zurückzublicken auf die vergangenen Jahre, um Gott für das Gute und Gelungene zu danken und das Schwere vor ihm zu bringen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Wir bitten um Anmeldung zum Festgottesdienst im Kirchenbüro: 04337-513. Nähere Infos zum Ablauf werden dann postalisch an alle Angemeldeten versandt.

Ach wie gut, dass niemand weiß,...

... dass wir fast weggeflogen sind.

Ja liebe Leser, wir wären fast weggeflogen. Unser diesjähriges Herbstlager führte uns nach Noer an die Ostseeküste. Gemeinsam mit den Stämmen aus Jevenstedt und zum ersten Mal mit unseren Freunden aus Wasbek reisten wir zu Beginn der Herbstferien zum Zeltplatz des Schloss Noer. Bei ordentlich Wind bauten am Freitag unsere größeren Sipplinge gemeinsam mit allen Gruppenleitern die Zelte auf. Und wie hätte es auch anders sein sollen? Direkt am Freitag in der Nacht schüttete es aus Eimer und der Wind piff durch die Zelte. Doch das Feuer im großen Versammlungszelt wärmte uns schnell wieder durch.

Am Samstag waren wir dann mit allen über 100 Pfadfindern komplett und konnten ins gemeinsame Lager starten. Wie der Titel schon erahnen lässt, Stand unser Herbstlager dieses Jahr unter dem Motto des Märchens

Rumpelstilzchen. Ein kleines Theater-Team führte uns durch die Geschichte des kleinen Männchens im Wald (gespielt vom 2 Meter großen Luki). Beim großen Geländespiel lernten sich die Stämme untereinander besser kennen und zeigten ihr Können beim Eierlauf im Sturm, Seilspringen oder bewiesen ihre Kenntnisse der Natur.

Am Abend sangen wir gemeinsam mit wärmenden Tschai am großen Lagerfeuer.

Und weil das Wetter uns fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, haben wir kurzerhand unseren selbst gestalteten Gottesdienst, gemeinsam mit den Eltern, etwas nach hinten geschoben und mit allen zusammen unsere Zelte vor dem Regen trocken wieder eingepackt. Vielen Dank an jede helfende Hand, egal ob im Pfadi-Hemd oder nicht! Und so durfte sich Steven über sein erstes Halstuch freuen und ist nun echter Pfadfinder! Schön, dass du bei uns bist!



Haben wir dir nun Lust auf mehr gemacht?

Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam zeigen wir dir, wie du ein Feuer machst, wie du mit Beil und Säge umgehst, wie du dich in der Natur orientieren kannst, wir singen zusammen, zelten draußen und haben ganz viel Spaß in einer tollen Gemeinschaft!



TREFFEN DER PFADFINDER
FREITAG 16.00-18.00 UHR
IN DER KIRCHE JEVENSTEDT
WÖCHENTLICH
JANN BITTERMANN
MOBIL 0162-8976317
pfadfinder-jevenstedt@kkre.de

Liebe Gemeinde,

das Kirchenjahr neigt sich dem Ende zu.

Noch fallen die Blätter hier auf dem Friedhof in großer Zahl. Sehr spät, im Vergleich zu den letzten Jahren, was wohl daran liegt, dass es bisher noch nicht wirklich kalt war.

Den ersten Herbststurm haben die großen Bäume des Friedhofs gut überstanden. Als einziger hatte ein gesunder Ahorn auf der westlichen Seite Kronenbruch erlitten.

Glücklicherweise ist niemand und nichts zu Schaden gekommen.

An dieser Stelle nochmal mein Appell: Bitte meiden Sie bei Sturm Bereiche, in denen große Bäume stehen. Trotz regelmäßiger Kontrollen kann es bei Starkwind zu Astbruch kommen.

Insbesondere dann, wenn sich Bäume noch in belaubtem Zustand befinden.

Ansonsten war das Jahr geprägt von Trockenheit

Im Mai/Juni und extreme Nässe Anfang August. So richtig golden war der Oktober auch nicht und die verheerende Sturmflut an der Ostseeküste hält uns einmal mehr vor Augen, dass wir in Zukunft mit

zunehmenden Wetterextremen rechnen müssen.

Ansonsten kann ich nicht von großen Neuigkeiten und Veränderungen berichten.

Firma Tischer hat mich in diesem Jahr wieder bei der Pflege der zunehmenden Zahl an Pflegegräbern unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin. Auch die Urlaubsvertretung beim Wässern wurde übernommen. Die Zahl der Beerdigungen ist erneut hoch, wie schon im letzten Jahr. Erdbestattungen sind weiter rückläufig.



Mitte Oktober wurde mir zur Probe ein Hoflader zur Verfügung gestellt, um zu testen, ob er für den Einsatz auf dem Friedhof geeignet sei. Ich war begeistert, wie dieses Fahrzeug mir viele schwere Arbeiten erleichtern konnte. Innerhalb kürzester Zeit konnte ich Grabstellen samt Grabsteinen komplett und allein abräumen. Arbeiten, die ohne diese

Hilfe viel mehr Zeit und Mühe in Anspruch genommen hätten.

Leider können wir ja nicht mehr auf die Hilfe durch den Friedhofsbagger aus Rendsburg zurückgreifen, weil man sich dort entschieden hat, nicht mehr für Jevenstedt zu baggern und lediglich nur noch Amtshilfe im Notfall zu leisten.

Damit sind Beerdigungen gemeint, die mit einem herkömmlichen Minibagger nicht durchzuführen sind. Somit muss ich derzeit bei Grabsteinräumungen immer an Steinmetze verweisen. Das sind gleichzeitig Einnahmen, die dem Friedhof so entgehen.

Dazu wird es auch in jedem Jahr fraglicher, ob unser alter kleiner John Deere noch ein Jahr Winterdienst schafft. Der rote chinesische Trecker war von jeher zu sperrig, unbeweglich und kraftlos für optimales Arbeiten auf dem Friedhof und im Falle der Anschaffung eines derartigen Hofladers könnte man sofort auf ihn verzichten.

Leider ist es in letzter Zeit zunehmend vorgekommen, dass Vasen oder auch Schalen von Gräbern entwendet wurden. Falls so etwas beobachtet wird, informieren Sie mich bitte.

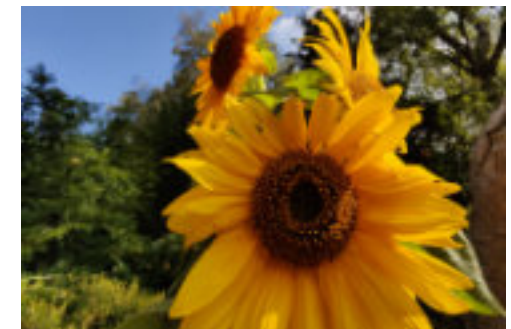
Ärgerlich ist nach wie vor die Tatsache, dass es Besucher gibt, die Grünabfälle oder Hundekotttüten in die gelben Wertstofftonnen werfen. Ich muss dann immer „reinkrabbeln“, um alles erneut zu sortieren.

Verständlich, wenn die Müllabfuhr sich weigert, einen derartig verunreinigten Verpackungsmüll zu entsorgen.

Oft geschehen dann aber auch Dinge, die im positiven Sinne berühren.

So hat ein lieber Mensch im Garten der Kinder, dem Begräbnisort für unsere Kleinsten, Sonnenblumen an den Gräbern niedergelegt.

Einfach herzerwärmend, finde ich. Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Vorweihnachtszeit alles Gute, bis wir uns wieder sehen.



Es grüßt Sie herzlich
Ihre Friedhofswartin
Christiane Schacht

1. Dezember 2023 bis 1. April 2024

01.12.	17.00 h	Tannenbaum aufstellen	Pastorat	Pfadfinder
03.12.	10.00 h	Adventsgottesdienst	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
10.12.	10.00 h	Familiengottesdienst	Kirche Schülp	Pn. Reimer
14.12.	10.00 h	Schulgottesdienst	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
17.12.	19.00 h	Abendgottesdienst	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
20.12.	19.00 h	Pfadfinder-Gottesdienst m. Friedenslicht	Kirche Jevenstedt	Pfadfinder
24.12.		Heilig Abend		
	15.00 h	Gottesdienst m. Krippenspiel	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
	17.00 h	Christvesper	Kirche Schülp	Pn. Reimer
	23.00 h	Christmette	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
26.12.	10.00 h	Konzertgottesdienst - 2. Weihnachtstag	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
31.12.	17.00 h	Andacht zum Altjahresabend	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
06.01.	10.00 h	Kindergottesdienst m. Aussenden der Königssinger	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
14.01.	19.00 h	Abendgottesdienst	Kirche Schülp	Pn. Reimer
21.01.	10.00 h	Familiengottesdienst (mit Taufen)	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
04.02.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
11.02.	19.00 h	Abendgottesdienst	Kirche Schülp	Pn. Reimer
18.02.	10.00 h	Familiengottesdienst (mit Taufen)	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
03.03.	10.00 h	Plattdeutscher Gottesdienst	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
10.03.	19.00 h	Abendgottesdienst	Kirche Schülp	Pn. Reimer
17.03.	10.00 h	Gottesdienst zum Abschluß der Kinderbibelwoche in den Kitas	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
28.03.	18.00 h	Meditative Ölbergwache mit anschl. Agapemahl	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
29.03.	15.00 h	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
31.03.	07.00 h	Festgottesdienst am Ostermorgen	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer
01.04.	10.00 h	Familiengottesdienst mit Taufen	Kirche Jevenstedt	Pn. Reimer

Impressum:
Der Gemeindebrief ist eine Veröffentlichung der Kirchengemeinde Jevenstedt und wird kostenlos an die Haushalte verteilt bzw. liegt zur Mitnahme aus. Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
V.i.S.d.P.: Henrik Matzen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.03.2024

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Amtshandlungen veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Worldwide Candle Lighting 2023

Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 10. Dezember
17:00 Uhr
Borbyer Kirche

Verantwortlich: Pastorin Bettina Röhlk,
Krankenhauseelsorgerin in den Schön-Kliniken
Eckernförde und Rendsburg



Ev.-Luth. Kirchenkreis
Rendsburg-Eckernförde

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

FESTE WOCHENTERMINE

BRINJAKE
HAMWEDDEL
KIRCHENGEMEINDE JEVENSTEDT
SCHWABE
EMBÜHREN
SCHÜLP
NIENKATTEK
STAFSTEDT
LUHNSTEDT
AITENKATTEK

MONTAG

14.00-19.00 Uhr
Jugendtreff
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

15.00-17.00 Uhr
Frauenkreis
Kirche Schülp
2 Mo. im Monat

15.00-17.00 Uhr
DRK
Seniorentreff o.
Stuhlgymnastik
Gemeindehaus

20.00 Uhr
Kreuz & quer
Singen in der Kirche
Modern, Taizee,
anders...
Kirche Schülp
M.Werner
04337-9192591

DIENSTAG

9.00 Uhr Krabbelgruppe
Familienzentrum
Gemeindehaus
Jevenstedt

Andacht Kita Hamweddel
1x im Monat 9.15 Uhr
Pn. Reimer

10.00 Uhr
St. Martin Gottesdienst
1x im Monat Pn. Reimer

13.15 Uhr
Ausgabe der Tafel
wöchentlich
E. Hauschild

15.00-19.00 Uhr
Jugendtreff (ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

19.00-21.00 Uhr
DRK Handarbeitsgruppe
Gemeindehaus

MITTWOCH

Andacht Kita
Jevenstedt
1x im Monat, 9.00 h Pn
Reimer

14.00-19.00h
Jugendtreff
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

15.00-17.00 h
Frauenkreis
Alte Schule Stafstedt
letzter Mi im Monat Fr.
Rohwer
04875-823

19.00-21.00 h
Freundeskreis
Selbsthilfegruppe für
Suchterkrankte
Gemeindehaus Kontakt
über das
Kirchenbüro

DONNERSTAG

14.00-19.00 h
Jugendtreff
(ab 8 Jahre)
Stefan Ristau

19.30 h
Kirchengemeinderat
Pastorat Jevenstedt
letzter Do im Monat

FREITAG

Gottesdienst Haus
Dorothee
1 x im Monat, 10.00 h Pn.
Reimer

16.00-18.00 h Pfadfinder
Kirche Jevenstedt
wöchentlich
Jann Bittermann
0162-8976317

18.00-19.00 h Pfadfinder
Leitungstreffen

17.30-21.00 h
Jugendtreff
1. & 3. Freitag im Monat
ab 8 Jahre bis 19.00 h
ab 12 Jahre bis 21.00 h
Stefan Ristau

SONNTAG

Gottesdienste:
1. So im Monat
10.00 h, traditioneller
Gottesdienst mit Hl.
Abendmahl in Jevenstedt

2. So im Monat
19.00 h Abendgottesdienst
in Schülp

3. So im Monat Familien
GoDi & Taufen 10.00 h,
Jevenstedt

4. So im Monat
Gottesdienste in der
Region

5. So im Monat
Gottesdienste in der
Region

Aktuelle Informationen & Änderungen

kirche-jevenstedt.de



Festgottesdienste zu Weihnachten

24.12 | Heiligabend
15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
St.Georg-Kirche-Jevenstedt

17:00 Uhr Christvesper
Kreuzkirche Schülp

23:00 Uhr Christmette
St.Georg-Kirche-Jevenstedt

25.12 | 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
St.Johannis-Kirche Schacht Audorf

26.12 | 2. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr Konzertgottesdienst mit dem
Chor „Kreuz&Quer“
St.Georg-Kirche Jevenstedt

Vorgelesen im Advent

...für kleine Leute

Es ist so weit. An vier Nachmittagen in der Vorweihnachtszeit wollen wir euch Geschichten vorlesen, mit euch Spaß haben und zusammen sein. Immer donnerstags von 15.30 – 16.30, gibt es Geschichten für kleine Leute.

Immer von 15:30 -16:30 Uhr

30.11.2023 In Jevenstedt in der Kirche

07.12.2023 In Schülp in der Kirche

14.12.2023 In Stafstedt auf dem Heuboden von Harm Neve, Vogelsang 2

21.12.2023 In Jevenstedt in der Kirche

Bringt bitte ein Sitzkissen und wer mag auch eine Kuschedecke mit. Kinder im Kindergartenalter sollten auch einen Erwachsenen mitbringen, z.B. Oma oder Opa, Papa oder Mama,

...föor groode Lüüd Vörlesen in de Wiehnachtied

Die Wiehnachtied steiht vör de Dör.

Tied to besinn - tosammen - vörlesen un vertelln - hochdütsch un plattdütsch.

In't evangelische Gemeindehuus
In Jevenstedt

Dünnerstags ümmer 16:00 Uhr

30.11.2023

07.12.2023

14.12.2023

21.12.2023

Ik freu mm op Ju! Ursula Bose





Kirchenbüro:

Dorfstraße 27, Martina de Boer, Claudia Kaufmann Tel: 04337-513,
E-Mail: kg-jevenstedt@kkre.de

Geöffnet: Mo. 10-12 h, Mi 15.30-18.30 h, Fr. 10-12 h
gern auch telefonisch oder per Mail

Pastorin:

Sandra Reimer, 04337-337 oder per E-Mail: sandra.reimer@kkre.de
„Ich bin nicht immer persönlich erreichbar, aber Sie dürfen mir gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dann melde ich mich bei Ihnen.“

Kirchengemeinderat:

1. Vorsitzende Sandra Reimer, 04337-337

Kindertagesstätten:

"Bunte Arche" Jevenstedt, Leitung Jasmin Dziubinski Tel. 04337-593
oder per E-Mail: bunte-arche@kkre.de

"Luhnau-Görn" Hamweddel, Leitung Anja Schmidt, Tel. 04875-398 oder
per E-Mail: luhnau-goern@kkre.de

Evangelisches Gemeindehaus:

Meiereistraße (neben der Amtsverwaltung) Vermietung über das Kirchenbüro

Kirchenmusik:

Mathias Werner, Tel. 04337-9192591

Küsterin:

Diana Görs, Kontakt über das Kirchenbüro

Friedhofsverwaltung:

Christiane Schacht, Kontakt über das Kirchenbüro oder 04337-919695
Martina de Boer, Tel. 04337-919922

Pfadfinder:

Ev. Gemeindepfadfinder Stamm St. Georg,
Stammesleitung: Jann Bittermann, Tel. 0162-8976317
E-Mail: pfadfinder-jevenstedt@kkre.de

Offene Jugendarbeit im Pastorat:

Stefan Ristau, E-Mail: jugendtreffjevenstedt@googlemail.com
Tel: 0152 29729003,

Telefonseelsorge:

erreichbar 24 Stunden kostenfrei unter 0800/111 0 111 bzw. 0800/111 0 222